

auf vergilbtem Papier mit rauhem Rand und durch seidene Schnüre oder Band in den Landesfarben zusammengehalten, an welchen eine Kapsel nach Art der mittelalterlichen Siegel- »Bullen« hängt. Diese aus Holz oder Karton gefertigte Kapsel enthält statt des Siegels auch wohl die Fotografie des Brautpaares, dem das Festessen gilt, des Jubilars oder selbst des Täuflings. H. P.

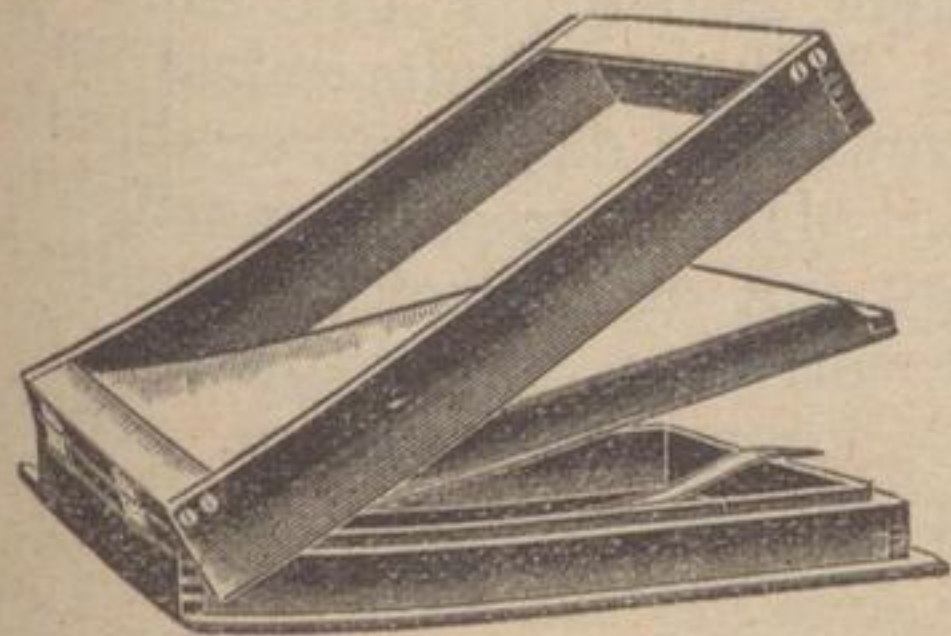
Geschäftslage im Erzgebirge. Ausschlaggebende Erwerbszweige sind im Erzgebirge, in der Umgebung der Stadt Annaberg, die *Kartonnagenfabrikation* und die *Papp-Prägeindustrie*. Während in früheren Jahren in diesen Geschäftszweigen mit besonderem Hochdruck gearbeitet werden musste, um die Aufträge rechtzeitig fertig zu stellen, ist gegenwärtig eine Flaueheit vorhanden, die man früher nicht gekannt hat. g.

Probenschau

Secessionsdruck. In Nr. 90 wurden farbige Druckpapiere unter diesem Namen beschreiben. Da das Wort Secession jedoch bereits für *Paul Herzberg, Berlin SW*, als Wortzeichen geschützt ist, änderte *A. Leinhaas in Berlin SW* den Namen der in Nr. 90 beschriebenen Druckpapiere in *Druckpapier „Neurichtung“* um.

Zirkularpapiere von *Max Krause, Berlin SW 19, Beuthstr. 7*. Das kaufmännische Angebot in Form von Druckschreiben hat bei der grossen Zahl der namentlich bei Geschäftsleuten einlaufenden Drucksachen nur Aussicht auf Beachtung, wenn es sich durch Form und Ausführung von der Allgemeinheit unterscheidet. Für den grössten Theil der Geschäftsleute bildet das vierte Viertel des Jahres mit dem Weihnachtsfest am Schlusse eine Zeit äusserster Kraftanstrengung, man sucht der lebhaften Geschäftszeit soviel Vortheil wie möglich abzugewinnen und versendet auch recht viele Drucksachen an die Kunden. Für solche Angebote fertigt obige Firma sehr mannigfaltig ausgestattete Briefpapiere, deren Format vom gewohnten kaufmännischen Quart bis zu 13 x 14 cm Grösse schwankt, in mehreren Farben, wie weiss, hellgrün, blau, grün, rosa. Diese Papiere sind durch Buchdruck, manchmal in Verbindung mit Prägung, hübsch verziert. Unter den Schmuckmotiven ist der Tannenbaum bevorzugt, einzelne Blütenranken, in genauer Nachahmung der Natur um ein Landschaftsbildchen gelegt, eine sehr schön entworfene Schäferszene in Wedgwoodart, d. h. weisser Hochprägung auf blauem Grunde, einzelne Blüten, gleichfalls natürlich ausgeführt und über den Boden verstreut, Kleeblätter und Johanniskäfer, dann stilisirte Blumen mit goldenen geprägten Umrissen seien als Beispiele erwähnt. Sowohl Stein- wie Buch- und Prägedruck sind in guter Ausführung angewandt. Bei einigen Briefbogen ist der Rand etwa 1 1/2 cm breit geriffelt und die glatte Mitte für den Eindruck der Firma freigelassen. Alle Geschmacksrichtungen sind unter den etwa 300 verschiedenen Sorten der in der Preisliste aufgeführten Zirkularpapiere berücksichtigt.

Theograph von *Theodor Beyer, Tintenfabrik in Chemnitz*. Unter diesem Namen wird ein gut ausgestatteter hektografischer Apparat in den Handel gebracht. In einem kräftigen, hübsch lackirten Holzkasten, dessen Form nachstehendes Bild zeigt, liegt ein »Theographenblatt«, das ist ein mit Hektografenmasse auf beiden Seiten überzogenes Kartonblatt, welches, so lange



es nicht benutzt wird, mit einem Stück Leinwand bedeckt ist. Im Gebrauch wird von der zu benutzenden Seite des Theographenblattes diese Schutzleinwand abgezogen und das Blatt mit der Schichtseite nach oben auf den Deckel des Kastens gelegt. Durch Niederlegen des im Bilde sichtbaren übergreifenden Rahmens werden die über die schrägen Flächen des Deckels hinausragenden Ränder des Theographenblattes fest eingespannt. Das Blatt liegt nun unverrückbar fest, es braucht nicht angefeuchtet zu werden, und man kann es wie einen gewöhnlichen Hektografen benutzen. Nach Gebrauch öffnet man den Rahmen, nimmt das Theographenblatt ab, bedeckt es mit der Schutzleinwand und legt es in den Kasten zurück. Auch nach dem Gebrauch ist kein Abwaschen nöthig, und nach etwa 8 bis 10 Tagen kann auf der benutzten Seite wieder gearbeitet werden. Der feste und sorgfältig gearbeitete Kasten umschliesst alles zur Vervielfältigung Nöthige, da auch die Hektografentinte darin Platz finden kann.

Vereinigte Strohstoff-Fabriken, COSWIG Sachsen,

Fabriken in Taennicht (Sachsen), Dohna (Sachsen), Hirschberg (Schlesien), Rheindürkheim am Rhein,

empfehlen [124631

Strohstoff mit höchster Weisse u. langer, fester u. zäher Faser für alle feinsten, feinen und Normal-Papiere

in feuchtem u. trockenem Zustande

Welt-Ausstellung Paris 1900: „Grand Prix“

Leipziger Gutenberg-Haus, H. W. O. Sperling in Leipzig

Maschinen-Fabrik für Maschinen der Druck- u. Papierverarbeitungs-Industrie

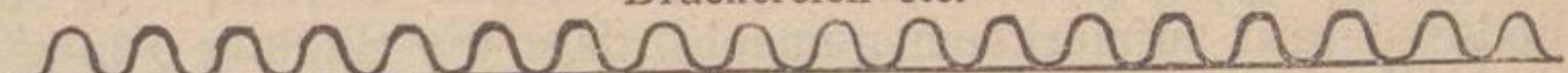
Fabrikation von Gummi-Walzen aller Art.

Wellpapier- und Wellpappen-Werke.

Besondere Specialitäten:

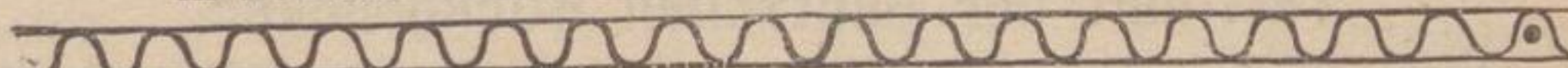
Walzendruck-Maschinen

mit elastischen Gummi-Dessinwalzen für Papier-, Buntpapier-, Tapeten-, Pappen- und Papierwaaren-Fabriken, Cartonnagen- und Wachstuch-Fabriken, Druckereien etc.



Wellpapier- und Wellpappen-Erzeugungs-Maschinen

in neuester Construction und unübertroffenen Leistungen.



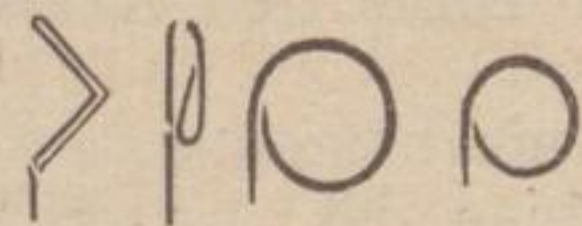
Gummir-, Lackir-, Grundir-, u. Imprägnir-Maschinen für Papiere u. Pappen.

Färbe-Maschinen

zum gleichmässigen ein- oder gleichzeitig zweiseitigen Auftrag von körperfreien Farben auf Pappen, Carton und Papier aller Art, auch Seidenpapier.

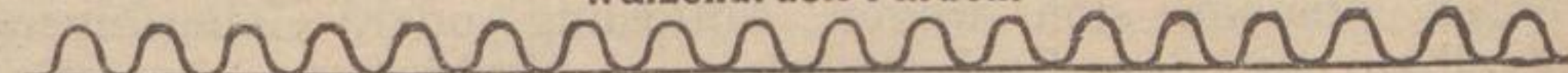
Maschinen zur Herstellung von Metall-Plakat-Stäben

in allen Formen.



Elastische Gummi-Dessin-Walzen für Walzendruck-Maschinen und alle sonstigen Druckzwecke mit beliebigen Mustern, Inschriften etc. Glatte Gummi-Walzen für Papierfabriken, Druckereien, Liniir-Anstalten wie auch für jede andere Verwendungsart.

Walzendruck-Farben.



Ein neues Fachurtheil

über unsere patent. und gesetzl. geschützten [131125

Anleim-Maschinen:

Fürth, den 4. Nov. 1901

Herren Kellner & Klüser, Barmen.

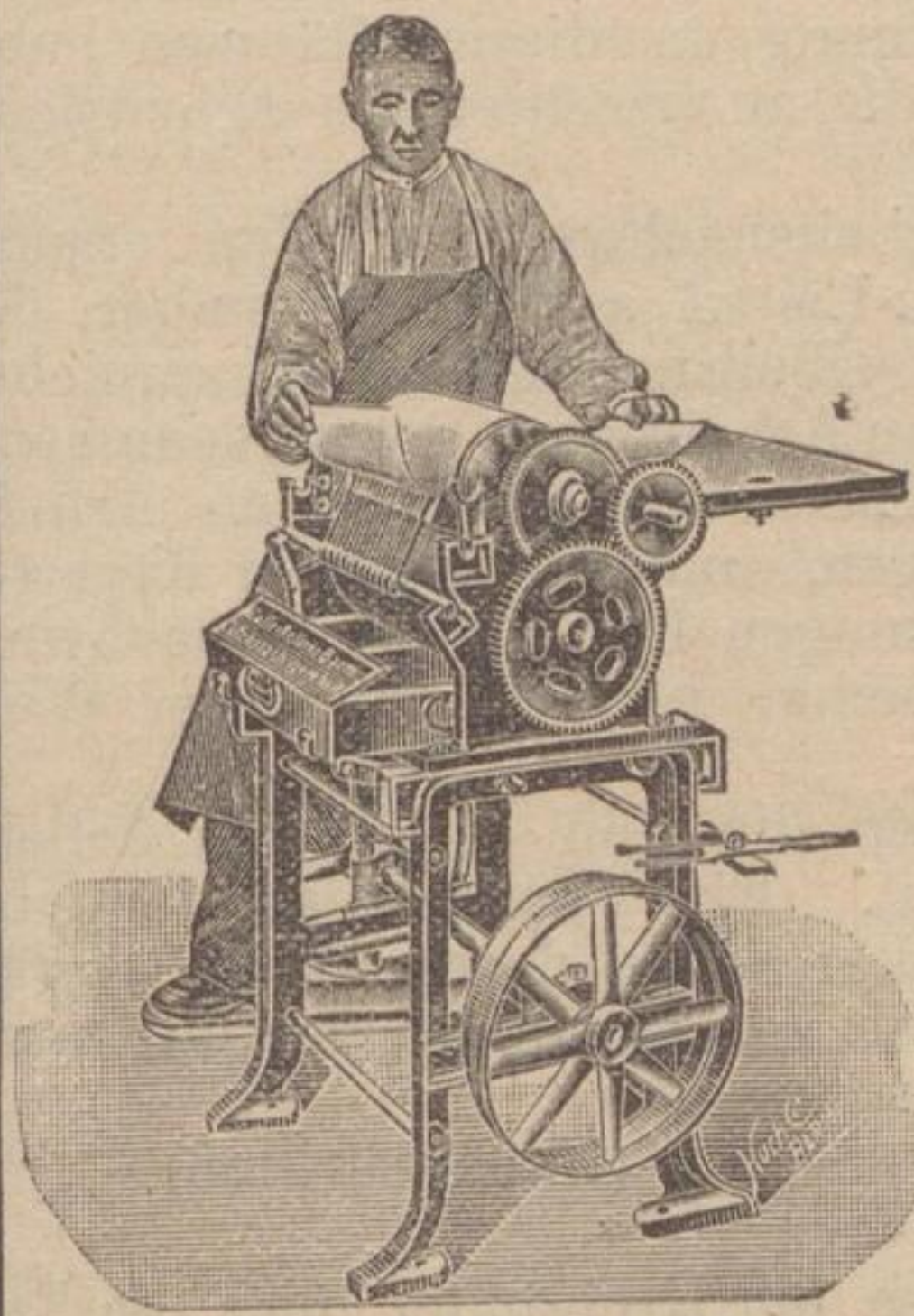
Mit der von Ihnen bezogenen und seit etwa 2 Monaten in Betrieb befindlichen **Bogen-Anleim-Maschine**, 60 cm breit, bin ich ausserordentlich zufrieden u. hat dieselbe während dieser Zeit tadellos funktioniert.

Besonders anerkennenswert ist die gleichmässige Auftragung des Klebstoffes, von grosser Bedeutung ebenfalls die durch die Anwendung der Maschine erzielte Zeitersparnis. Der zur Maschine verwendete und von Ihnen gelieferte Klebstoff „Favorit II“ bewährte sich gleichfalls vorzüglich u. kann ich allen Interessenten Maschine und Klebstoff aufs Beste empfehlen.

Hochachtend

Theodor Walther

Erste Fürther Cartonnagen-Fabr.



Bogen-Anleim-Maschine

Prospecte zu Diensten — Mässige Preise

Kellner & Klüser, Barmen